# Telefon-Dolmetsch-Angebot in den Frühen Hilfen
## - Schwangerschaftsberatungsstellen -

Wir freuen uns, dass wir Ihnen erneut einen telefonischen Dolmetsch-Service für Ihre Arbeit in den Netzwerken Frühe Hilfen bereitstellen können.
Mit dem Angebot sollen die Partnerinnen und Partner in den Netzwerken Frühen Hilfen bei der Beratung von geflüchteten Familien mit kleinen Kindern unterstützt werden, indem die Kommunikation zwischen den Beratenden und den Familien erleichtert wird.

**Bitte beachten Sie folgende Punkte bei der Nutzung des Telefon-Dolmetsch-Angebots:**

- **Sprachen**, die ins Deutsche verdolmetscht werden:

1. Albanisch, Arabisch (Hocharabisch), Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Bulgarisch, Dari, Englisch, Französisch, Italienisch, Kurdisch (Kurmanci), Persisch (Farsi), Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch und Ungarisch.

- Jede Sprache wird über eine **eigene Telefonnummer** angewählt, die Sie der beigefügten **Helpcard** entnehmen können (siehe Anlage).
- Nach Aufforderung muss die individuelle **PIN** eingegeben werden, die Sie ebenfalls der beigefügten Helpcard entnehmen können (siehe Anlage).
- Nach Eingabe der PIN werden Sie außerdem aufgefordert Ihre 5-stellige **Postleitzahl** einzugeben (das dient ausschließlich statistischen Zwecken).
- Die Helpcard und die in der Helpcard enthaltenen Zugangsdaten **dürfen nicht** öffentlich verbreitet werden (z. B. über Soziale Medien) und nicht an Privatpersonen weitergegeben werden! Sie dienen ausschließlich dem dienstlichen Gebrauch.
- Für die Nutzenden entstehen **keine zusätzlichen Kosten** neben den regulären Telefongebühren.
- Das Angebot steht zur Verfügung: **Montag - Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr**.
- Je nach Auslastung dauert es bis zu 180 Sekunden bis die Verbindung zu einer Dolmetscherin hergestellt wird.
- Um eine gleichmäßige Verteilung des Kontingents über den gesamten Angebotszeitraum zu gewährleisten, ist das monatliche **Kontingent gedeckelt**. Für den Fall, dass dieses gegen Ende des Monats aufgebraucht sein sollte, können Sie sicher sein, dass Ihnen mit Beginn des neuen Monats ein neues Kontingent zur Verfügung steht.

© 2026 – Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) im Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) in Kooperation mit dem Deutschen Jugendinstitut e. V. (DJI). Das Projekt ‚Telefon-Dolmetsch-Angebot für Fachkräfte in den Frühen Hilfen' wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ).

- Es werden ausschließlich diplomierte bzw. staatlich geprüfte weibliche Dolmetscherinnen eingesetzt.
- Die Dolmetscherinnen sind geschult im Umgang mit belastenden Gesprächsinhalten. Sie sind alle zur Verschwiegenheit verpflichtet.
- Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen (DSGVO) ist sichergestellt. Server und Telefoninfrastruktur befinden sich am Standort Deutschland.

Das Angebot ist zeitlich auf das Jahr 2026 begrenzt und besteht, bis das Gesamtkontingent aufgebraucht ist. Über die Ausschöpfung des Kontingents wird per E-Mail und auf www.fruehehilfen.de/plattform-fruehe-hilfen-und-flucht/telefon-dolmetsch-angebot/ informiert.

Bei manchen Telefonanlagen kann es zu Problemen bei der PIN-Eingabe kommen. Wenden Sie sich in diesen Fällen bitte direkt an den Auftragnehmer LingaTel: kontakt@lingatel.de.
Bitte geben Sie bei der Kontaktaufnahme an, dass Sie über das Kontingent Schwangerschaftsberatungsstellen teilnehmen, dass es sich um das "Telefon-Dolmetsch-Angebot Frühe Hilfen" handelt und wie Ihre Telefonnummer lautet.

Wenn Sie darüber hinaus noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das NZFH (redaktion@fruehehilfen.de).

© 2026 – Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) im Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) in Kooperation mit dem Deutschen Jugendinstitut e. V. (DJI). Das Projekt ‚Telefon-Dolmetsch-Angebot für Fachkräfte in den Frühen Hilfen' wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) aus Mitteln der Bundesstiftung Frühe Hilfen des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ).